

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 1 von 9

Version: 2.0

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Intofüll

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Produkt für die Bauchemie, Wandspachtelmasse auf Gipsbasis

Produktkategorie: PC9b

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

INTOPLAN GmbH Bauchemie
Bahnhofstraße 15
D-09439 Amtsberg
Tel.: +49 (0)37209 6993-0
Fax: +49 (0)37209 6993-20

Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor
E-Mail: labor@intoplan.de

Notrufnummer:

+49 (0)37209 6993-0 (Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr)

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 2 von 9

Version: 2.0

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Einstufung entsprechend Verordnung 67/538 EWG

Entfällt.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm: Entfällt.

Signalwort: Entfällt.

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Nicht zutreffend.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Spachtelmasse aus Calciumsulfat-Halbhydrat mit organischen Stellmitteln (Celluloseether, Eiweiß-Abbauprodukte) und mineralischem Zuschlagstoff (Kalksteinmehl)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine.

Zusätzliche Hinweise

Calciumsulfat $\text{CaSO}_4 \times n \text{H}_2\text{O}$ ($n = 0, \frac{1}{2}, 2$)

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 3 von 9

Version: 2.0

Gehalt: > 85 %

EG-Nummer: 231-900-3

CAS-Nummer: 7778-18-9

Reach-Nummer: 01-2119444918-26-0121

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen.

Verschlucken

Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine.

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 4 von 9

Version: 2.0

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubentwicklung vermeiden. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch, trocken aufnehmen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Keine.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Herstellung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen des Stoffes, Augenkontakt.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien: Zur Aufbewahrung in Originalgebinde belassen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine.

Zusammenlagerungshinweise: Keine.

7.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 5 von 9

Version: 2.0

Weitere Lagerungsbedingungen: Offene Lagerung in Gipsdepots gemäß LAI-Muster VwV zu § 5 Abs. 1 Nr.3 BImSchG oder gemäß BREF „Emissions from Storage“ möglich.

Lagerklasse (VCI): 13/ nicht brennbarer Feststoff

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert

CAS-Nr.: 7778-18-9 Calciumsulfat (50 – 100 %)
AGW 6 mg/m³ alveolengängige Fraktion (DFG)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

Atemschutz

Bei Gipsen mit freier Feuchte ist Atemschutz nicht erforderlich. Beim Umgang mit getrocknetem Gips wird bei hoher Staubentwicklung eine Atemschutzmaske P1 oder FFP1 empfohlen (BGR 190).

Handschutz

Handschutz nicht erforderlich

Augenschutz

Augenschutz nicht erforderlich.

Körperschutz

Körperschutz nicht erforderlich.

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 6 von 9

Version: 2.0

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Pulver
Farbe:	weiß, weiß-grau
Geruch:	neutral
pH-Wert:	Im Lieferzustand nicht zutreffend. In wässriger Lösung ca. 7.
Schmelztemperatur:	1450 °C
Relative Dichte:	2,3 – 3,0 g/cm ³
Schüttdichte:	ca. 700 g/l
Wasserlöslichkeit:	ca. 8,8 g/l
Zersetzungstemperatur:	In CaSO ₄ x ½ H ₂ O und H ₂ O ab 140 °C. In CaO und SO ₃ ab 1000 °C.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Keine bekannt.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Für den Stoff Calciumsulfat

Akute orale Toxizität: LD50: > 1581 mg/kg bw (Ratte, OECD 420)

Akute dermale Toxizität: Nicht zutreffend (Keine dermale Toxizität aufgrund des geringen Absorptionspotenzials).

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 7 von 9

Version: 2.0

Akute inhalative Toxizität: LC50: > 2,61 mg/l (Ratte, OECD 403, maximal verabreichbare Dosis)

Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut: Nicht zutreffend (Kaninchen, OECD 404, nicht reizend).

Schwere Augenschädigung/ -reizung: Nicht zutreffend (Kaninchen, OECD 405, nicht reizend).

Sensibilisierung der Atemwege/ Haut: Nicht zutreffend (Meerschweinchen, OECD 406, kein hautsensibilisierender Stoff).

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Keine schädliche Kurzzeittoxizitäten im Daphnien-, Algen- und Fischtest.

Mobilität: Wasserlöslicher Feststoff.

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

Bioakkumulationspotenzial: Nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

Langzeit-Ökotoxizität: Keine Langzeittoxizität in Seewasser (Plonor-Liste) und Süßwasser (natürlicher Bestandteil).

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: Keine PBT-Eigenschaften.

Andere schädliche Wirkungen: Keine.

Gesamtbeurteilung: Produkt verhält sich in Luft, Wasser und Boden ökologisch unbedenklich. Weitere Umweltbezogene Angaben unter:

<http://www.eurogypsum.org/documents/AnnexIVDossier-CalciumsulfateFINAL.PDF>

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung / Abfall (Produkt)

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen.

13.2 Verpackungen

Sackware oder andere Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 8 von 9

Version: 2.0

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer

Keine.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

14.5 Umweltgefahren

Keine.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listenstoff, Kenn-Nr. 325, gemäß VwVwS)

Produkt: **Intofüll**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 9 von 9

Version: 2.0

Stoffsicherheitsbeurteilung

Zurzeit nicht verfügbar.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner: Frau Sabine Fels, Tel.: +49 (0)37209 6993-0
E-Mail: labor@intoplan.de

Für den Stoff Calciumsulfat

Wortlaut der H-Sätze: Keine.

Ausschlussklausel

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.